Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt GHS

Ausgabedatum 9. August 2024
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname	:	**REZECTA**
Design Code	:	A23725A
Agi Code	:	71685
MSDS: Version/Datum	:	Version 10.0 / 19.04.2023

Lieferant	:	Syngenta Agro AG Schaffhauserstrasse 101 Postfach CH-4332 Stein / AG Schweiz
Telefon	:	+41 62 866 04 60
Telefax	:	+41 62 866 04 74
E-Mail	:	sds_syngenta.ch@syngenta.com
Produktinformation	:	Telefon (Syngenta Helpline) 0900 800 004
Notfall	:	**145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch)
Hersteller	:	Sumitomo Chemical (UK) Plc Hythe House 200 Shepherds Bush Road Hammersmith London W6 7NL +44 (0) 203 538 3099 +44 1235 239670 (EU) regulatory@scuk.sumitomo-chem.co.uk
Zusätzliche Klassierungsvorschriften in der Schweiz	:	

SUMITOMO CHEMICAL (U.K.) PLC

SICHERHEITSDATENBLATT
Gokilaht 10 MC

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Gokilaht 10 MC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Insektizides Konzentrat.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Sumitomo Chemical (UK) Plc
Hythe House
200 Shepherds Bush Road
Hammersmith
London
W6 7NL
+44 (0) 203 538 3099
regulatory@scuk.sumitomo-chem.co.uk

Zulassungsinhaber

Sumitomo Chemical Agro Europe S.A.S.
Parc d'Affaires de Crécy
10A, rue de la Voie Lactée
69370 Saint-Didier-au-Mont-d'Or
France

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1235 239670 (EU)
24 Stunden

Notrufnummer Giftnotruf Berlin (Deutschland): +49 30 30686 790.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Resp. Sens. 1 - H334 Skin Sens. 1 - H317 STOT RE 1 - H372

Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gokilaht 10 MC

Gefahrenhinweise	H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H372 Schädigt bei Einatmen die Organe (Atemweg) bei längerer oder wiederholter Exposition. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
Enthält	Gokilaht® TG (Cyphenothrin), (1-phenylethyl)xylene, Gum Arabic, 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)		**10-15%**
CAS-Nummer: 39515-40-7	EG-Nummer: 254-484-5	
M-Faktor (akut) = 1000	M-Faktor (chronisch) = 1000	

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H332
STOT RE 1 - H372
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Gokilaht 10 MC

(1-phenylethyl)xylene **5-10%**

CAS-Nummer: 40766-31-2 EG-Nummer: 255-068-6

M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Irrit. 2 - H315
Skin Sens. 1 - H317
STOT SE 2 - H371
STOT RE 2 - H373
Asp. Tox. 1 - H304
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Gum Arabic **1-5%**

CAS-Nummer: 9000-01-5 EG-Nummer: 232-519-5

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
Resp. Sens. 1 - H334
Skin Sens. 1 - H317
STOT SE 3 - H335

ETHANDIOL **<1%**

CAS-Nummer: 107-21-1 EG-Nummer: 203-473-3

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H332
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319
STOT SE 1 - H370
STOT SE 3 - H335, H336

ETHYLACETAT **<1%**

CAS-Nummer: 141-78-6 EG-Nummer: 205-500-4

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Eye Irrit. 2 - H319
STOT SE 3 - H336

Gokilaht 10 MC

1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON	**<0.5**
CAS-Nummer: 2634-33-5	EG-Nummer: 220-120-9
M-Faktor (akut) = 1	

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Dam. 1 - H318
Skin Sens. 1 - H317
Aquatic Acute 1 - H400

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Hautkontakt Kann Hautreizung/Ekzeme verursachen.

Augenkontakt Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenoxide. Stickoxide.

Gokilaht 10 MC

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Auf professionelle Anwender beschränkt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

ETHANDIOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm(H) 26 mg/m3(H)
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

ETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1500 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gokilaht 10 MC

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Augen-/ Gesichtsschutz	Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.
Handschutz	Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-).
Anderer Haut- und Körperschutz	Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden.
Atemschutzmittel	Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit.
Farbe	Weiß/Cremefarben.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 5 - 8
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	154°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht brennbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	1.02 @ 20°C
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Löslichkeit/-en	Mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 6.29
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.

Gokilaht 10 MC

Explosionsverhalten In dem Produkt liegen keine chemischen Gruppen vor, die mit einer explosiven Eigenschaften verbunden sind.

Oxidationsverhalten Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

Partikeleigenschaften Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Keine Information erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht anwendbar. Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Alkalien - anorganische. Alkalien - organische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide. Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
LD_{50} >2000 mg/kg, Oral, Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50}) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
LD_{50} >2000 mg/kg, Dermal, Ratte

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg) 318,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50}) LD_{50} > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Gokilaht 10 MC

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. LD_{50} >1.39 mg/l, 4 Stunden, Staub/Nebel

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Leicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vivo	Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Schädigt bei Einatmen die Organe (Atemweg) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine bekannt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC50, 96 Stunden: 0.00043 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht 10 MC

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Akute aquatische Toxizität

L(E)C$_{50}$	0,0001 < L(E)C50 ≤ 0,001
M-Faktor (akut)	1000
Akute Toxizität - Fisch	LC$_{50}$, 96 Stunden: 0.34 x 10-3 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC$_{50}$, 48 Stunden: 0.43 x 10-3 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC$_{50}$, 72 Stunden: >0.014 mg/l, Algen

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1000

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar. Lichtzersetzlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient log Pow: 6.29

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Bioakkumulationspotential	Produkt ist nicht bioakkumulierend.
Verteilungskoeffizient	log Pow: 5.79 - 6.09

12.4. Mobilität im Boden

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Mobilität	Das Produkt enthält Stoffe, die an Partikel gebunden sind und im Boden zurückgehalten werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen	Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Gokilaht 10 MC

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Gokilaht® TG (Cyphenothrin)

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3082

UN Nr. (IMDG) 3082

UN Nr. (ICAO) 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (cyphenothrin)

Richtiger technischer Name (IMDG) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (cyphenothrin)

Richtiger technischer Name (ICAO) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (cyphenothrin)

Richtiger technischer Name (ADN) UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (cyphenothrin)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 9

Transportzettel



Gokilaht 10 MC

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde kein Expositionsszenario erstellt, da für die Registrierung kein CSR (Stoffsicherheitsbericht) erforderlich war.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gokilaht 10 MC

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
CAS: Chemical Abstracts Service.
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
GHS: Global Harmonisiertes System.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.
LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.
UN: Vereinte Nationen.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Acute Tox. = Akute Toxizität
Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend
Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend
Asp. Tox. = Aspirationsgefahr
Carc. = Karzinogenität
Eye Dam. = Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. = Augenreizung
Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit
Press. Gas (Comp.) = Gas unter Druck, komprimiert
Repr. = Reproduktionstoxizität
Resp. Sens. = Sensibilisierung der Atemwege
Skin Corr. = Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut
STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)
STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Flam. Gas = Entzündbares Gas

Änderungsgründe

HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum

19.04.2023

Gokilaht 10 MC

Änderung	10
Ersetzt Datum	26.01.2023
Sicherheitsdatenblattnummer	10134
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H370 Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem, Blutsystem, Nieren). H371 Kann die Organe schädigen (Nieren). H372 Schädigt bei Einatmen die Organe (Atemweg) bei längerer oder wiederholter Exposition. H373 Kann die Organe schädigen (Blut, Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.